

Stand: 12.06.2013. Dieses Produktinformationsblatt wird am Ausgabetag aktualisiert.

Dieses Dokument gibt einen Überblick über wesentliche Charakteristika, insbesondere die Struktur und die Risiken der Kapitalanlage. Eine aufmerksame Lektüre dieser Information wird empfohlen.

KRELINA – Basket Anleihe VII

Bis zu EUR 50.000.000 kreditereignisabhängige Schuldverschreibungen (in Bezug auf einen linearen Korb von 10 Referenzschuldern), fällig 2018

WKN:BP88BU / ISIN: DE000BP88BU2 Deal Code: CE218TOH

Emittentin: BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH, Frankfurt am Main.

1. Produktbeschreibung / Funktionsweise

Produktgattung

Kreditereignisabhängige Schuldverschreibungen bezogen auf einen linearen Korb von Referenzschuldern / Inhaberschuldverschreibung

Allgemeine Darstellung der Funktionsweise

Bei diesen Schuldverschreibungen erhält der Anleger in Bezug auf eine Schuldverschreibung bei Fälligkeit den Nennbetrag, sowie an den Zinszahlungstagen jeweils einen festen Zinssatz auf den Nennbetrag, jedoch jeweils nur dann, wenn in Bezug auf sämtliche sich im Korb befindlichen Referenzschuldner kein Kreditereignis eingetreten ist.

Tritt ein Kreditereignis ein, reduziert sich ab dem Ereignis-Feststellungstag (wie unten erläutert) der festgelegte Nennbetrag einer einzelnen Schuldverschreibung um den Referenzschuldner-Nennbetrag, d.h. in Höhe von EUR 100 (oder, falls anwendbar, in Höhe eines anderen Referenzschuldner-Nennbetrags, falls ein Rechtsnachfolgeereignis eingetreten ist und der Referenzschuldner-Nennbetrag daher anders ist). Dies führt gleichzeitig zu einer entsprechenden Reduzierung zukünftiger Zinszahlungen. Sofern ein Kreditereignis während einer Zinsperiode (jeweils ein Jahr) eintritt, erhält der Anleger lediglich den reduzierten Zinsbetrag in Bezug auf die Zinsperiode, in die das Kreditereignis fällt.

Erst wenn alle im Korb befindlichen Referenzschuldner von einem Kreditereignis betroffen sind, kommt es zu einer insgesamten Beendigung der Schuldverschreibungen. Durch ein Rechtsnachfolgeereignis in Bezug auf einen Referenzschuldner kann sich die Zusammensetzung des Korbes während der Laufzeit der Schuldverschreibungen ändern.

Folgende Ereignisse können Kreditereignisse in Bezug auf den Referenzschuldner darstellen:

- **Insolvenz:** Hierzu zählt jede Form eines Insolvenz-, Konkurs-, Liquidations- oder Vergleichsverfahrens. Umfasst werden aber auch die Beschlagnahme des Vermögens des Referenzschuldners und der Eintritt einer Zahlungsunfähigkeit oder Überschuldung. Je nachdem, wo der Referenzschuldner seinen Sitz hat, das betreffende Verfahren eröffnet wird oder nach welcher Rechtsordnung die Insolvenz festgestellt wird, können die Voraussetzungen unterschiedlich sein. Somit umfasst Insolvenz nicht nur das deutsche Insolvenzverfahren, sondern auch ähnliche Verfahren in anderen Ländern.
- **Nichtzahlung von Verbindlichkeiten:** Eine Nichtzahlung von Verbindlichkeiten liegt vor, wenn der Referenzschuldner seine Zahlungsverpflichtungen nicht erfüllt. Hierfür reicht es aus, wenn er diesen nicht ordnungsgemäß oder nicht rechtzeitig nachkommt.
- **Restrukturierung von Verbindlichkeiten:** Eine Restrukturierung umfasst alle Formen der Umstrukturierung von Zahlungsverpflichtungen des Referenzschuldners. Ein solches Kreditereignis wird i.d.R. bei Referenzschuldern erfolgen, die sich in Zahlungsschwierigkeiten befinden. Ziel einer Restrukturierung ist, die Verbindlichkeiten gegenüber den Gläubigern zu reduzieren, zu stunden oder anderweitig zugunsten des Referenzschuldners umzugestalten, um eine Zahlungsunfähigkeit abzuwenden. So kann z.B. eine Reduzierung, Verschiebung oder Nachrangigkeit der Zahlungsverpflichtung aber auch eine Änderung der Währung vereinbart werden.

Die Feststellung, ob ein Kreditereignis vorliegt, erfolgt (i) durch ein von der International Swaps and Derivatives Association, Inc. errichtetes Komitee, das positiv über einen Antrag auf Feststellung eines Kreditereignisses in Bezug auf einen Referenzschuldner entscheidet, oder (ii) falls dieses Komitee keine Entscheidung trifft bzw. feststellt, dass kein Kreditereignis eingetreten ist, durch die Emittentin, indem diese die Inhaber der Schuldverschreibungen entsprechend informiert und öffentliche Quellen benennt, aus denen sich der Eintritt eines Kreditereignisses ergibt. Der Tag der Feststellung eines Kreditereignisses ist der „Ereignis-Feststellungstag“.

2. Produktdaten

Referenzschuldner	Transaktionstyp	Rating: Moody's / S&P / Fitch (langfristiges Rating)	Referenzverbindlichkeit ISIN	Referenzschuldner-Nennbetrag	Internetseite
ALLIANZ SE	Europe Insurance Corporate	Aa3 / AA / AA-	XS0275880267	EUR 100	www.allianz.com
DEUTSCHE BANK AKTIENGESELLSCHAFT	European Corporate	A2 / A+ / A+	DE000DB5S5U8	EUR 100	www.db.com
FRESENIUS SE & CO. KGAA	European Corporate	Ba1 / BB+ / BB+	XS0390398344	EUR 100	www.fresenius.de
CONTINENTAL AKTIENGESELLSCHAFT	European Corporate	Ba2 / BB / BB	DE000A1A0U37	EUR 100	www.conti-online.com
DEUTSCHE LUFTHANSA AKTIENGESELLSCHAFT	European Corporate	Ba1 / BBB- / -	DE000A0JQA39	EUR 100	www.lufthansa.com
LANXESS AKTIENGESELLSCHAFT	European Corporate	Baa2 / BBB / BBB	XS0423036663	EUR 100	www.lanxess.de
HANNOVER RUECKVERSICHERUNG AG	Europea Insurance Corporate	- / AA- / A+	XS0187043079	EUR 100	www.hannover-rueck.de
HEIDELBERGCEMENT AG	European Corporate	Ba1 / - / BB+	DE000A0TKUU3	EUR 100	www.heidelbergcement.com
METRO AG	European Corporate	Baa3 / BBB- / BBB	DE000A0XFCT5	EUR 100	www.metrogroup.de
THYSSENKRUPP AG	European Corporate	Ba1 / BB / BBB-	XS0214238239	EUR 100	www.thyssenkrupp.com

Weitere Produktdaten

Währung der Schuldverschreibungen	EUR (Euro)	Ausgabebetrag / Valuta	14. August 2013
Gesamtnennbetrag	EUR 50.000.000	Handelstag	09. August 2013
Anfänglicher Ausgabepreis	100,00 % + bis zu 1,50% Ausgabeaufschlag	Festgelegter Nennbetrag	EUR 1.000, abzüglich der Summe der Referenzschuldner-Nennbeträge in Bezug auf diejenigen Referenzschuldner, bei denen ein Kreditereignis eingetreten ist
Fälligkeitstag	30. Dezember 2018	Rückzahlungsbetrag bei Fälligkeit	Festgelegter Nennbetrag am Fälligkeitstag
Zinssatz	3,10 % p.a., berechnet auf Basis des Festgelegten Nennbetrages am letzten Tag der Zinsperiode	Zinszahlungstage	jährlich am 30. Dezember (Nachfolgende Geschaftstagenkonvention - <i>Following</i>) 1. Zinszahlung am 30. Dezember 2013 (kurze erste Zinsperiode)
Kleinste handelbare Einheit	1 Schuldverschreibung im Nennbetrag von EUR 1.000	Börsennotierung / Börseneinführung	Freiverkehr der Frankfurter Wertpapierbörse / geplant am 14. August 2013
Vorzeitige Rückzahlung	1) Nach Eintritt eines Fusionsereignisses 2) Gesetzesänderung, wenn keine Anpassungen durch die Berechnungsstelle gemacht werden können	Zeichnungsfrist	Vom 13. Juni 2013 bis 09. August 2013 (14:00 Uhr)
Anwendbares Recht	Deutsches Recht	Berechnungsstelle	BNP Paribas S.A., Niederlassung London

3. Risiken

Risiken während der Laufzeit und zum ordentlichen Laufzeitende

Jedes Kreditereignis bei einem im Korb befindlichen Referenzschuldner führt zu einer entsprechenden anteiligen Reduzierung der Rückzahlung um 10% (oder, falls anwendbar, in Höhe eines anderen Prozentsatzes, falls ein Rechtsnachfolgeereignis eingetreten ist und die Referenzschuldner-Gewichtung daher anders ist). Dies kann im ungünstigsten Fall (bei Eintritt eines Kreditereignisses bei allen Referenzschuldnern) den Totalverlust des eingesetzten Kapitals zur Folge haben. Durch ein Rechtsnachfolgeereignis in Bezug auf einen Referenzschuldner kann sich die Zusammensetzung des Korbes an Referenzschuldnern ändern. Zinszahlungen auf den Anteil der Schuldverschreibungen, in Bezug auf den ein Kreditereignis eingetreten ist, werden für die Zinsperiode, in die das Kreditereignis fällt und sämtliche weiteren Zinsperioden ausgesetzt. Tritt während der Laufzeit bei allen Referenzschuldnern ein Kreditereignis ein, entfallen ab dem Feststellungstag des letzten Kreditereignisses alle weiteren Zinszahlungen.

Marktpreisrisiko während der Laufzeit

Der Wert der Schuldverschreibungen während der Laufzeit kann insbesondere durch die unter Ziffer 4 genannten marktpreisbestimmenden Faktoren nachteilig beeinflusst werden und auch deutlich unter dem Kaufpreis liegen. Ist der Anleger gezwungen, Schuldverschreibungen vor dem ordentlichen Laufzeitende zu verkaufen, kann es dadurch zu erheblichen Verlusten kommen (bis hin zum Totalverlust).

Bonitäts- / Emittentenrisiko

Anleger sind dem Risiko einer Insolvenz und somit einer Zahlungsunfähigkeit der Emittentin – BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH, Frankfurt am Main – ausgesetzt. Dies kann im ungünstigsten Fall den Totalverlust des eingesetzten Kapitals zur Folge haben. Die Emittentin ist eine 100-prozentige Tochter der BNP Paribas S.A. Zwischen der Emittentin und der BNP Paribas S.A. besteht ein deutschrechtlicher Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag. Angaben zum maßgeblichen Rating der BNP Paribas S.A. sind unter www.derivate.bnpparibas.de abrufbar. Die Schuldverschreibungen unterliegen als Inhaberschuldverschreibungen keiner Einlagensicherung.

Zinszahlungsrisiko

Die Schuldverschreibungen werfen allein über die Zinszahlungen Erträge ab. Die Zinszahlungen verringern sich mit jedem Eintritt eines Kreditereignisses bei einem Referenzschuldner.

Kreditrisikobeobachtungsperiode

Die Periode, in welcher der Eintritt eines Kreditereignisses festgestellt werden kann, beginnt 60 Tage vor dem Handelstag der Wertpapiere. Anleger können daher bereits dann einen Verlust eines Teils oder des gesamten Rückzahlungsbetrages bzw. des Zinsbetrages der Wertpapiere erleiden, wenn ein oder mehrere Kreditereignisse vor dem Handelstag eintreten. Weder die Berechnungsstelle noch die Emittentin oder eine ihrer Tochtergesellschaften hat die Verantwortung, den Anleger über den Eintritt eines Kreditereignisses zu informieren, oder die Konsequenzen eines Kreditereignisses zu vermeiden oder zu reduzieren, welches vor dem Handelstag stattgefunden hat.

4. Verfügbarkeit

Handelbarkeit

Die Schuldverschreibungen können in der Regel börslich (ab Börseneinführung bis zum letzten Borsenhandelstag) oder außerbörslich gekauft oder verkauft werden. Die BNP Paribas Gruppe wird für die Schuldverschreibungen unter normalen Marktbedingungen fortlaufend indikative An- und Verkaufskurse stellen (*Market Making*), ohne hierzu rechtlich verpflichtet zu sein. In außergewöhnlichen Marktsituationen, bei technischen Störungen oder aus anderen Gründen kann ein Kauf bzw. Verkauf der Schuldverschreibungen vorübergehend erschwert oder gar nicht möglich sein.

Marktpreisbestimmende Faktoren während der Laufzeit

Der Wert der Schuldverschreibungen während der Laufzeit kann deutlich unter dem Kaufpreis liegen. Der Marktpreis der Schuldverschreibungen hängt maßgeblich von der Bewertung des Kreditrisikos bzw. der Kursentwicklung der sich im Korb befindlichen Referenzschuldner ab, ohne diese Entwicklungen jedoch exakt abzubilden. Insbesondere die folgenden Faktoren können sich zusätzlich auf den Marktpreis der Schuldverschreibungen auswirken:

- Veränderung des Kreditrisikos der sich im Korb befindlichen Referenzschuldner
- Veränderung des allgemeinen Zinsniveaus
- Restlaufzeit der Schuldverschreibungen
- Veränderungen in der Bonität der Emittentin

Einzelne Marktfaktoren können sich gegenseitig verstärken oder aufheben.

5. Chancen und beispielhafte Szenariobetrachtung

- Fester Zinssatz bezogen auf den jeweils am letzten Tag der Zinsperiode ausstehenden Festen Nennbetrag
- Rückzahlung am Fälligkeitstag in Höhe von 100 % des Nominalbetrages, sofern bei keinem der sich im Korb befindlichen Referenzschuldner ein Kreditereignis eintritt

Auswirkungen auf das Investment des Anlegers	Kreditereignis eingetreten	Zinszahlungen	Rückzahlung je Wertpapier
Positiv	Nein	jährlich i.H.v. 3,10 % p.a.	100 % des Nennbetrages am Laufzeitende
Negativ (Verlust)	Ja, bei einem Referenzschuldner	jährlich i.H.v. 3,10 % p.a., jedoch nur auf 90% des Nennbetrages ab der Zinsperiode, in die das Kreditereignis fällt (einschließlich)	90 % des Nennbetrages am Laufzeitende
	Ja, bei vier Referenzschuldnern	jährlich i.H.v. 3,10 % p.a., jedoch nur auf 60 % des Nennbetrages ab der Zinsperiode, in die das Kreditereignis fällt (einschließlich)	60 % des Nennbetrages am Laufzeitende
	Ja, bei allen Referenzschuldnern	keine Zinszahlungen ab der Zinsperiode, in die das Kreditereignis fällt (einschließlich)	Totalverlust, Beendigung der Laufzeit der Wertpapiere

6. Kosten / Vertriebsvergütung

Sowohl der anfängliche Ausgabepreis der Schuldverschreibungen als auch die während der Laufzeit von der BNP Paribas Gruppe gestellten An- und Verkaufspreise basieren auf internen Preisbildungsmodellen der BNP Paribas Gruppe. Insbesondere kann in diesen Preisen eine Marge enthalten sein, die gegebenenfalls u.a. die Kosten für die Strukturierung des Produkts, für die Risikoabsicherung der Emittentin und für den Vertrieb (Rückvergütung / Zuwendungen, wie unten aufgeführt) abdeckt.

Erwerbs- und Veräußerungskosten

Bei Vereinbarung eines festen oder bestimmbaren Preises (Festpreisgeschäft) werden für den Erwerb bzw. die Veräußerung der Schuldverschreibungen zusätzliche Entgelte und Auslagen, einschließlich fremder Kosten, nicht separat in Rechnung gestellt; diese sind mit dem Festpreis abgegolten. Demgegenüber werden im Fall eines Kommissionsgeschäftes für den Erwerb bzw. die Veräußerung der Schuldverschreibungen Entgelte in der mit der Hausbank vereinbarten Höhe sowie gegebenenfalls weitere Entgelte und Auslagen (z.B. Börsenentgelte) gesondert berechnet. Ausgabeaufschlag: bis zu 1,50% je Schuldverschreibung. Den Ausgabeaufschlag zahlt der Kunde an seine Bank (Kundenbank).

Laufende Kosten

Es fallen möglicherweise Verwahrkosten für den Anleger in der mit der Hausbank vereinbarten Höhe an. Darüber hinaus können eventuell Handelsplatz- oder Börsengebühren entstehen.

Rückvergütung / Zuwendungen

Die Vertriebsstelle für die Vermittlung der Schuldverschreibungen erhält von der Emittentin eine einmalige Platzierungsprovision. Die Vertriebsvergütung wirkt sich wertmindernd auf die Kurse aus, die die Emittentin während der Laufzeit stellt. Auf die Höhe des Rückzahlungsbetrages am Laufzeitende sowie die Zinszahlungen hat sie keinen Einfluss. Platzierungsprovision: 1,50% je Schuldverschreibung.

7. Besteuerung

Anleger sollten zur Klärung individueller steuerlicher Auswirkungen des Erwerbs, Haltens und der Veräußerung bzw. Rückzahlung der Schuldverschreibungen einen Steuerberater einschalten, um eine individuelle steuerliche Beratung zu gewährleisten.

8. Sonstige Hinweise

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen sind keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf des Produkts, sondern dienen ausschließlich Informationszwecken. Eine individuelle Beratung des Anlegers wird hierdurch nicht ersetzt. Etwaige Berater des Anlegers handeln nicht im Namen der Emittentin oder eines sonstigen Unternehmens der BNP Paribas Gruppe. Im Falle einer Verwendung dieses Dokuments als Produktinformationsblatt ist allein der Verwender dafür verantwortlich, die ihn in der konkreten Situation treffenden gesetzlichen und vertraglichen Anforderungen einzuhalten. Vollständige Informationen, insbesondere zur Struktur und den Risiken des Produkts finden sich im Wertpapierprospekt, der bei der Emittentin BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH, Europa-Allee 12, 60327 Frankfurt am Main kostenlos erhältlich ist oder von der Internetseite www.derivate.bnpparibas.com herunter geladen werden kann.